



**white turf**<sup>®</sup>  
international horseraces since 1907

MEDIENMITTEILUNG

## **White Turf St. Moritz 2017 – Passion for races!**

**Vorschau auf den dritten Rennsonntag, 26. Februar 2017**

**Informationen zum Night Turf am Freitag, 24. Februar 2017**

**Am LONGINES 78. Grossen Preis von St. Moritz nehmen am Sonntag auf dem St. Moritzersee 16 Galopper teil. Aus Frankreich reist Starjockey Christophe Soumillon an. Insgesamt starten in allen acht Rennen 62 Pferde. Für das einzige Trabrennen, den Grand Prix BMW, wurden fünf Pferde gemeldet. Einheimischer Höhepunkt ist das unter dem Patronat von Credit Suisse stehende Skikjöring mit Valeria Holinger als klarer Favoritin für die Trophy.**

Wie an den beiden Vorsonntagen erfolgt der Start zum ersten Rennen um 11 Uhr. Die Bedingungen auf dem See haben sich trotz der milden Temperaturen zur Wochenmitte nicht verändert: „Es werden kalte Nächte prognostiziert, sodass am Sonntag optimale Bedingungen herrschen. Sportlich gibt es am Grand Prix nichts auszusetzen. Ein tolles Feld. Ich bin stolz darauf, Christophe Soumillon auf dem See begrüßen zu dürfen. Wir erwarten ein sehr spannendes Rennen“, sagt White Turf CEO Silvio Martin Staub.

Mit dabei im 16er-Feld ist Vorjahressieger Jungleboogie, den Christian von der Recke trainiert. Auch diesmal sitzt Rene Piechulek im Sattel, doch muss er mit 61 Kilo das höchste Gewicht auswiegen. Auf Schnee gewonnen hat der Stallgefährte Eric (Dennis Schiergen) am ersten Sonntag. Der damalige Jockey Alexander Pietsch entschied sich indes für Interior Minister, der im Vorjahres-GP Rang vier belegte. Ebenfalls am ersten Sonntag war Soundtrack (Daniele Porcu) erfolgreich, den Philipp Schärer trainiert. Dieser gab sofort nach dem Treffer die Devise aus, dass er nun auch den finalen GP gewinnen möchte. Nicht zu vergessen ist Fabrino (Fergus Sweeney). Der Schützling von Miroslav Weiss war Zweiter hinter Soundtrack und hat den Grand Prix bereits im Jahre 2015 gewonnen. Zu den Favoriten zählt Kalahari Soldier, der Ritt von Christophe Soumillon. Den Hengst betreut Fabrice Vermeulen.

Der Galopper-Grand-Prix wird genau wie der Grand Prix BMW für die Traber zum Abschluss des Renntages von der französischen PMU übertragen und kann somit in ganz Frankreich und vielen Nachbarländern bewettet werden. Nach seinen beiden überlegenen Siegen wird Spike (Nathalie Gonin) im Fünferfeld die Favoritenrolle übernehmen.

Spannung verspricht der Grand Prix CREDIT SUISSE und damit das Skikjöring. Trotz der beiden Siege von Usbekia und Valeria Holinger steht das Duo noch nicht als Gewinner der CREDIT SUISSE Skikjöring Trophy fest. Falls Mombasa gewinnt und Usbekia Vierte wird, herrscht Punktgleichstand. In diesem Fall zählt die Anzahl der Siege, womit die Trophy an Usbekia und Valeria Holinger ginge. Sie wäre die erste Königin des Engadins. Um aus eigener Kraft die Krone zu erlangen, müssen Mombasa und Adrian von Gunten das Rennen gewinnen und Usbekia als Fünfte oder schlechter platziert sein.

Eine sehr hohe Dotierung weist mit 33'000 Franken die H.H. Sheikha Fatima Bint Mubarak Ladies World Championship (IFAHR) aus. In diesem Araberrennen starten acht Pferde, darunter auch mit Nil Aziz aus dem Quartier von Franziska Aeschbacher der Sieger vom ersten Sonntag. Da das Rennen den Amazonen vorbehalten ist, sitzt diesmal Stefanie Hofer aus Deutschland im Sattel.

Eingeleitet wird der Renntag mit dem GP Moyglare Stud (NL) für neun Sprinter. Filou (Raphael Lingg) hat am ersten Sonntag über 1'300 Meter gewonnen und war letzten Sonntag Dritter hinter Holidayend (Milan Zatloukal) und Footprintinthesand (Christophe Soumillon). Dieses Trio trifft erneut aufeinander.

Im Grand Prix Schlossatelier Group Long Race Final kommt mit Hello Goodby (Daniele Porcu) ein Vorsonntagssieger an den Ablauf. Sechs Pferde bestreiten den GP Passugger supported by Rennbahn Berlin Hoppegarten, und im Preis White Turf Jockey Club supported by Pardubice Racecourse, Czech Republic versammeln sich ebenfalls sechs Meilenspezialisten.

### **Informationen zum Night Turf am Freitag, 24. Februar 2017**

Der Night Turf 2017 beginnt am Freitag, den 24. Februar um 14.30 Uhr. Es herrscht freier Eintritt auf dem St. Moritzersee, die Tribünen sind alle frei benutzbar und die örtlichen Hoteliers sorgen für ein abwechslungsreiches Catering. Ein Matchrace zwischen zwei Galoppfern, ein Trabrennen mit acht Pferden sowie ein Galopprennen mit fünf Pferden stehen ab 15.30 Uhr auf dem Programm. Das Prominenten-Skikjöring ist mit sechs Pferden besetzt. Nach den Rennen gibt es ein Gratis-Live-Konzert mit The Black Barons und Solana Féria. Eine Lasershow am St. Moritzer Nachthimmel wird die Besucher um 20 Uhr in Staunen versetzen. Der offizielle Festbetrieb endet um 21 Uhr.

### **Credit Suisse – Hauptsponsor des White Turf**

Am White Turf kann man Wintersport auf besondere Art erleben. Hier trifft Tradition auf Innovation, Pferdesport auf eisiges Terrain und Spektakel auf Begeisterung. Weil diese Kombination so faszinierend wie einzigartig ist, engagiert sich die Credit Suisse bereits seit über 40 Jahren für den White Turf.

Seit 2016 vergibt sie zudem an der Credit Suisse Skikjöring Trophy den vom Schweizer Künstlerduo Aubry/Broquard kreierten „Credit Suisse King's Cup“. Mit diesem individuell gestalteten Pokal werden alle Tagessieger und der Gesamtsieger der Trophy, der als „König des Engadins“ den grossen Pokal erhält, ausgezeichnet.

Weitere Informationen zu den zahlreichen Sponsoring-Engagements der Credit Suisse finden Sie unter [www.credit-suisse.com/sponsoring](http://www.credit-suisse.com/sponsoring).

### **BMW (Schweiz) AG – Hauptsponsor des White Turf**

BMW unterstützt auch dieses Jahr mit seinem Engagement als Hauptsponsor das Spektakel auf Eis und Schnee anlässlich des White Turf in St. Moritz. Pferdesport gehört zu den ausgewählten Sportarten, die BMW mit Sponsoring Aktivitäten unterstützt. Topleistungen auf höchstem Niveau zu unterstützen, passt zum Anspruch von BMW. Als Premiumhersteller von Automobilen bietet BMW Kundenangebote, die durch Qualität und Effizienz weltweit bekannt sind. Die wichtigsten Kernattribute wie Dynamik, Ästhetik und Leistung bilden eine hohe Übereinstimmung mit dem Pferdesport und den Markenwerten von BMW.

### **Longines – Hauptsponsor des White Turf**

Longines ist seit 1832 im schweizerischen Saint-Imier ansässig und verfügt über ein umfangreiches uhrmacherisches Know-how, das von Tradition, Eleganz und Spitzenleistung geprägt ist. Longines hat jahrzehntelange Erfahrung als Zeitnehmer bei Weltmeisterschaften und als Partner internationaler Sportverbände. Die Marke Longines ist berühmt für die Eleganz ihrer Zeitmesser und gehört zur Swatch Group AG, dem weltweit führenden Hersteller von Uhrenprodukten. Die Marke mit der geflügelten Sanduhr im Logo ist in über 150 Ländern vertreten.

St. Moritz, 22. Februar 2017

**Pressestelle:      WOEHRLE PIROLA Marketing und Kommunikation AG**  
**Claudia Grasern-Woehrle, Mitglied der Geschäftsleitung**  
Via Grevas 6c · CH – 7500 St. Moritz  
Telefon +41 (0)81 834 54 31 · Fax +41 (0)81 834 54 32  
[media@whiteturf.ch](mailto:media@whiteturf.ch) · [www.woehrlepirola.ch](http://www.woehrlepirola.ch)

Auf dem neuen White Turf Newsticker erhalten Aktive und Besucher die aktuellsten Meldungen rund um den White Turf: [www.whiteturf-newsticker.ch](http://www.whiteturf-newsticker.ch)

Alle Dokumentationen der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz sind unter folgendem Link zu finden: [www.engadin.stmoritz.ch/winter/de/media/basisinformationen](http://www.engadin.stmoritz.ch/winter/de/media/basisinformationen)

### **Hauptsponsoren:**

